

Monatlicher Rundbrief

07.09.2026

NETZWERK MUTTERSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Liebe Netzwerker*innen,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, ihr seid gut durch die Ferien gekommen und konntet die Zeit trotz und mit den diversen Familienaufgaben genießen. Wir sind jedenfalls super motiviert zurück und freuen uns, mit euch in die zweite Jahreshälfte zu starten!

Die Monate vor der Sommerpause waren richtig intensiv und erfüllend: Wir durften viele spannende Vorträge halten, Workshops geben und unzählige wertvolle Gespräche führen, die uns als Initiative ein gutes Stück vorangebracht haben. Ein ganz besonderes Highlight waren dabei die ersten Termine unseres Kolloquiums – der Austausch und das Engagement, die wir dort erlebt haben, haben uns wirklich berührt und bestärkt, auf diesem Weg weiterzugehen.

Den nächsten Termin könnt ihr euch schon jetzt vormerken: **Panel IV: Historische Mutterbilder** am **08.10.2026 von 12:00 bis 15:30 Uhr**.

Außerdem haben wir im Team Zuwachs bekommen. Ina Gawel, Svenni Lenz und Eva Günther verstärken nun unsere Öffentlichkeitsarbeit auf [Instagram](#) und [Linked In](#). Schaut doch mal rein!

Das erwartet euch in diesem Rundbrief

Veranstaltungen

Online Circles

Vorträge und
Workshops

Neues aus den
Lokalgruppen

Forschungs-
kolloquium

Ehrenamtliche

Lena und Louisa

Veranstaltungen

Forschungskolloquium - Mutterschaften erforschen (online):

**08.10.2026, 12:00-15:30 Uhr:
Panel VI: „Historische
Mutterbilder“**

Vier Vorträge beleuchten Mutterschaft aus unterschiedlichen historischen und disziplinären Perspektiven: Anna Maria Pham untersucht weibliche Kreativitätscodierungen in Künstlerinnenselbstporträts um 1800, Pola Groß widmet sich dem Stillen in der Literatur des 19. Jahrhunderts, Judith Stursberg erforscht Mutterschaft als intergenerationalen Wissensbestand, und Simone Niehoff analysiert Mutterschaftsdiskurse in der proletarischen Frauenbewegung der Weimarer Republik. Die Referentinnen kommen aus den Bereichen Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft und sind an verschiedenen Universitäten und Forschungseinrichtungen tätig.

Anmeldung bitte über:
kolloquium@mutterschaft-wissenschaft.de

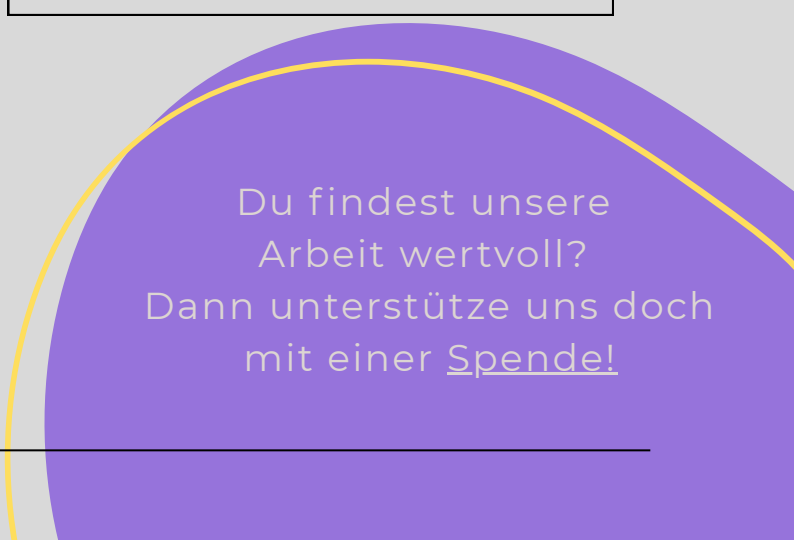
Online Circle im Herbst

25.09.2026, 12:00 Uhr:
“Über Verantwortung in Mutterschaft, Wissenschaft und Führung” [online](#) mit Prof. Dr. Rose Marie Beck, Rektorin der Hochschule Karlsruhe

09.10.2026, 12:00 Uhr:
“Erfahrungen mit Elterngeld, Mutterschutz und Anderem als Wissenschaftlerin” [online](#) mit Dr. Vanessa Kramer

11.11.2026, 12:00 Uhr:
Open Access Publizieren – aber wie? [online](#)
Wie klappt Open Access Publizieren? Was ist zu beachten und wer hilft dabei? Das Projekt [open-access.network](#) stellt sich und seine Services vor.

04.12.2026, 12.00 Uhr:
Halbjährlicher [Online Circle](#) der Lokalgruppen. Wir besprechen eure Bedarfe und Wünsche!



Du findest unsere
Arbeit wertvoll?
Dann unterstütze uns doch
mit einer [Spende!](#)

Vortragsreihe “(F)empowering Mutterschaft – Mutterschaft und Demokratie”

14.09.2026 12:00-13:30 Uhr online

Wie machst du das denn? Mütter in der Wissenschaft erzählen von ihrem Weg

Dr.in Katja Mittrenga: „Brüche“ als roter Faden – wenn Perspektivwechsel zur inneren Haltung reift

12.10.2026, 14:00–15:30 Uhr online

Mothering- Subversive Fürsorge als radikale Praxis

Vortrag von **Purnima Vater & Carolina Tamayo Rojas**

05.11.2026 13:30-15:00 Uhr online

Wie machst du das denn? Mütter in der Wissenschaft erzählen von ihrem Weg

Dr.in Babette Kirchner: Das eine Projekt endet, kein neues ist in Sicht? Wie gelingt der Verbleib in der Wissenschaft?

Anmeldung unter: **czerney@kgc-sachsen-anhalt.de**

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft, dem Projekt FemPower Vision des KGC und dem icp - institute for critique and practice gGmbH.

Neues aus den Lokalgruppen

Lokalgruppe Linz:

29.09.2026, 9.30-11.30 Uhr:

Eltern-Kind-Brunch zum Thema: Gleichberechtigte Elternschaft

12.11.2026, 11.30-13.30 Uhr:

Vernetzungstreffen

Lokalgruppe Mutterschaft und Wissenschaft

Lokalgruppe Rostock:

29.09.2026, 10:30 Uhr:

Vernetzungstreffen

Anmeldung unter:

mutterschaft-wissenschaft@uni-rostock.de

Lokalgruppe Regensburg:

09.11.2026, 12:00 Uhr:

Lokalgruppentreffen im Büro des Familien-Service am Campus

Lokalgruppe Erlangen-Nürnberg:

29.09.2026, 11:00-12:00 Uhr:

online, Anmeldung unter:

alessandra.kenner@fau.de

Lokalgruppe Wien:

22.09.2026, ab 18:00:

Veranstaltung „Arbeiten zwischen Anspruch und Vertrag: Arbeit an Universitäten im Fokus“, Anmeldung hier

30.09.2026, 10:00 Uhr: Treffen der Lokalgruppe Wien,

Sensengasse 3a,

Besprechungsraum 2. Stock

Hinweise und Empfehlungen

Paper recommendation

Towards family-friendly conferences: results from a first survey in the geosciences

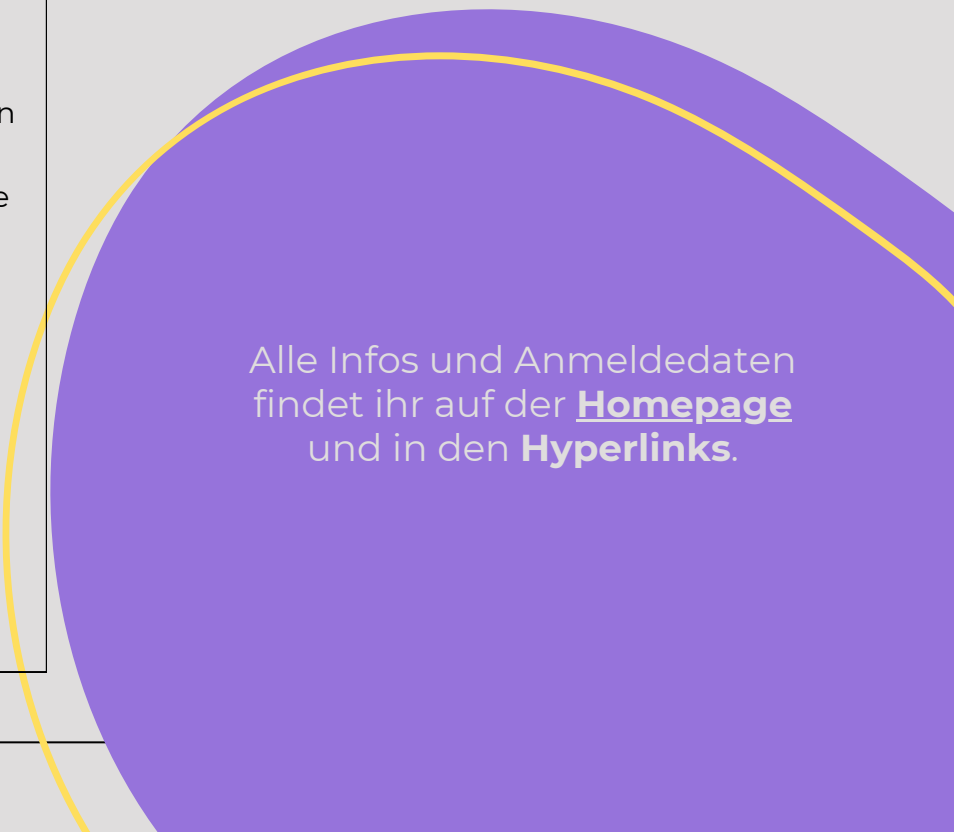
Akademische Karrieren hängen stark von der Teilnahme an Konferenzen ab. Doch der dadurch entstehende Konflikt zwischen Familie und Beruf trifft überproportional Mütter und trägt zur „leaky pipeline“ bei, die Frauen aus der Wissenschaft verdrängt. Diese Umfrage untersuchte, welche Unterstützung Eltern bei wissenschaftlichen Konferenzen benötigen und wie kinderlose Forschende familienfreundliche Maßnahmen bewerten. Sie zeigt, dass Eltern sich mehr Unterstützung wünschen, die Mehrheit der Kinderlosen solche Maßnahmen begrüßt und bereits kleine organisatorische Anpassungen viel bewirken können – Erkenntnisse, die in praktische Leitlinien für inklusivere Konferenzen münden.

Workshops

Wir bieten regelmäßig Workshops, Keynotes und Lesungen für Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstitute an. Ihr findet die Referenzliste und Veranstaltungstermine auf unserer Website.

Wenn ihr Interesse habt, eine unserer Veranstaltungen an eurer Institution durchzuführen, kontaktiert uns unter:

buchung@mutterschaft-wissenschaft.de



Alle Infos und Anmeldedaten findet ihr auf der **Homepage** und in den **Hyperlinks**.

Hinweise und Empfehlungen

NEUES WORKSHOPANGEBOT!

Wir bieten ein neues
Workshopformat an:

Equal Parenting in der Wissenschaft

Gleichberechtigte Elternschaft zählt im Wissenschaftsbetrieb und unter Wissenschaftler*innen häufig zum Selbstverständnis. Die Daten und die Erfahrungen im Netzwerk erzählen jedoch eine andere Geschichte. Der Balanceakt zwischen Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und familiärer und beruflicher Mental Load bringt Elternpaare an ihre Grenzen, es gibt kaum Rollenvorbilder und noch wenig Handlungsempfehlungen. Dieser Workshop richtet sich an Eltern aller Statusgruppen mit dem Ziel, ein Bewusstsein und damit die Grundlage für gleichberechtigte Elternschaft zu schaffen. Dafür stellen wir Konzepte gleichberechtigter Elternschaft vor, machen die Care-Verteilung im Paar sichtbar und erproben abschließend konkrete Aushandlungs-Tools.

Anfrage und weitere Infos:
buchung@mutterschaft-wissenschaft.de

Wir suchen weiterhin Ehrenamtliche!

Habt ihr Interesse bei der AG Role Models oder in der AG Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks mitzuwirken? Gerade gibt es schon eine Gruppe von ca. 10 Personen. Wir freuen uns dabei über jede Verstärkung und neue Ideen für das Netzwerk!

Bei Interesse oder Fragen kontaktiert uns gern unter:
socialmedia@mutterschaft-wissenschaft.de

Kontakt

Schickt Anliegen, Veranstaltungen und Ideen
gerne direkt an uns:
mail@mutterschaft-wissenschaft.de

Das Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft ist ein Projekt der
non-profit Organisation
icp - institute for critique and practice gGmbH
www.icp-berlin.org